

Inhaltsverzeichnis

Von der Käfernburg 3

<<< | [Sagen aus Thüringens Vorzeit, den drei Gleichen, dem Schneekopf und dem thüringischen Henneberg](#) | >>>

Von der Käfernburg

Auf einem ansehnlichen Hügel, eine halbe Stunde von Arnstadt, hat vor Zeiten das Schloß Käfernburg gestanden, aber nur wenig ist von der Grundmauer noch zu sehen. Die Grafen von Käfernburg waren mit die ältesten in Thüringen, und sehr verschieden wird der Name ihres Stammes und ihrer Burg angegeben. Von Keve, einem Hunnenführer, leiteten Einige den Ursprung der Grafen und den Erbauer der Burg ab; andre sagen, daß der Frankenkönig Lothar sechs Söhne gehabt, davon einer, Gundar, in Thüringen sich niedergelassen und da ein Schloß gebaut, welches er nach dem Kastell bei Metz in Lothringen Chevermont genannt, daraus Käfernburg geworden. Auch wollten andre behaupten, der Burgname sei von Käfern herzuleiten, die in großer Menge sich beim Bau gefunden.

So viel ist gewiß, daß zu den Zeiten des Bonifacius bereits die Grafen in dieser Gegend reich begütert waren, da Herr Hug dem thüringischen Apostel Land einraumte und sich von ihm taufen ließ.

Quellen:

- [Ludwig Bechstein](#) - *Der Sagenschatz und die Sagenkreise des Thüringerlandes, Meiningen und Hildburghausen, 1857, Verlag der Kesselringschen Hofbuchhandlung*

[sagen](#), [bechstein](#), [tss](#), [thüringen](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:tss3226>

Last update: **2025/01/30 18:00**

